

SpätLese

INFOPOST DER SENIORENGEMEINSCHAFT WERTINGEN-BUTTENWIESEN

INHALT

Sozialbilanz 2016 Seite 2

Rückblick 2016 Seite 3

Vorschau 2017 Seite 4

Weiterbildung Seite 4



Liebe Mitglieder und Freunde,

die Bezeichnung Spätlese entstand 1775 im Rheingau. Den ansässigen Weingütern wurde damals die Weinleseerlaubnis erteilt. Heute ist Spätlese ein Prädikat für Qualitätsweine besonderer Güte. SpätLese haben wir auch unser neues Informationsformat genannt mit dem wir Sie regelmäßig über unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten informieren wollen.

In besonderem Focus steht dabei unsere „Sozialbilanz 2016“ d.h. die Anzahl der Dienstleistungsstunden, die von unseren hilfsbereiten Senioren-Helfern erbracht wurden um hilfebedürftigen Vereinsmitgliedern einen unbeschwerten Lebensalltag zu ermöglichen. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Über 1100 Helfer-Stunden konnten 2016 vermittelt werden – so viele wie nie zuvor. Vielen Dank an unsere aktiven Senioren!

Im „Rückblick 2016“ lassen wir die gelungenen Mitgliedertreffen in Wort und Bild noch einmal Revue passieren. In einer „Vorausschau“ kündigen wir die für das Jahr 2017 geplanten, interessanten Veranstaltungen an.

Gemäß dem Motto: „Wer rastet – der rostet“ bieten wir im kommenden Jahr wieder ein speziell auf die Bedürfnisse unserer Senioren abgestimmtes Weiterbildungsprogramm an.

Beim SpätLesen unserer ersten Ausgabe wünschen wir Ihnen viel Spaß.

Ihr

Hans-Josef Berchtold
1. Vorsitzender

Sorgenfrei daheim.

MITGLIEDER HELFEN MITGLIEDERN

Unsere Idee

Die SeniorenGemeinschaft ist eine Bürgerinitiative deren Ziel es ist mit aktiven Mitgliedern hilfebedürftige Mitglieder zu unterstützen damit diese möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Die SeniorenGemeinschaft bietet ein breites Spektrum von Dienstleistungen an – jedoch keine

Altenpflege. Die Hilfsdienste können ausschließlich von Mitgliedern ab 65 Jahren in den kommunalen Gemeindegrenzen in Anspruch genommen werden. Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und arbeiten mit örtlichen sozialen Einrichtungen partnerschaftlich zusammen.



„Dein schöner Garten“
HÄUSLICHER HILFSDIENST



„Zu zweit geht vieles leichter.“
HÄUSLICHER HILFSDIENST



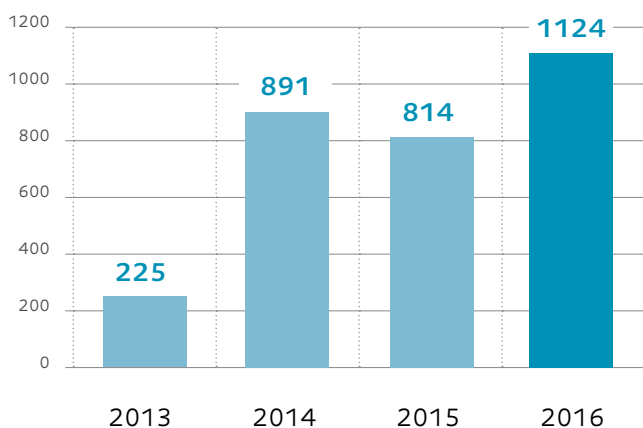
„Da haben sich zwei viel zu erzählen.“
BETREUUNGSDIENST



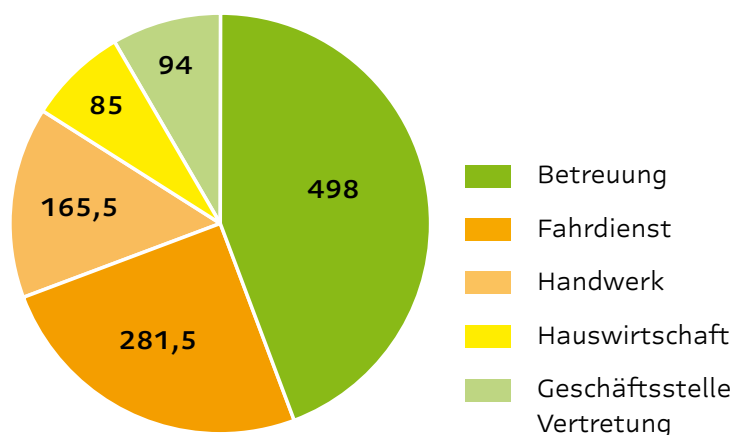
„Kavalier der alten Schule“
FAHRSERVICE

Unsere Sozialbilanz

Entwicklung der Hilfe-Stunden 2013 - 2016



Aufteilung der Hilfe-Stunden im Jahr 2016



Rückblick – das war 2016

8. Juni 2016 | Wertingen barrierefrei

Damit alle Bürger – auch die, die sich leider am Rande unserer Gesellschaft befinden – die „bunte Vielfalt“ unserer Stadt erleben können, und damit aus der Vision „Wertingen barrierefrei“ auch eine Mission der Umsetzung in die Tat wird, stellt das Soziale Netzwerk Wertingen auf Initiative der SeniorenGemeinschaft einen Antrag auf Umsetzung vor dem Stadtrat.



16. Juni 2016 | SGW nun auch in Buttenwiesen

Nach Abschluss aller Vorbereitungsmaßnahmen wie Bürgerinformationsveranstaltung, Gemeinderatsbeschluss und Eintragung des neuen Namens in das Vereinsregister, konnte der Verein im Juli 2016 offiziell in der Großgemeinde Buttenwiesen ihre Arbeit aufnehmen. Mit einem symbolischen Handschlag wurde der Zusammenschluss der SeniorenGemeinschaft Wertingen mit der „Bürger für Bürger“ Koordinationsstelle besiegelt.



1. August 2016 | Die stille Gefahr – Bluthochdruck

Dr. Ulrike Bechtel, Chefärztin der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen, Internistin und Fachärztin für Nieren- und Hochdruckkrankheiten hielt einen Vortrag zur Volkskrankheit Nummer 1, den Bluthochdruck. Die Fachärztin klärte darüber auf, dass es viele Möglichkeiten gäbe den Blutdruck rasch und nachhaltig zu senken und damit ein Erkrankungsrisiko drastisch zu reduzieren. Für eine Kurskorrektur sei es im Leben nie zu spät.



26. Oktober 2016 | Mein letzter Wille

Amtsärztin Elke Schwarzbart und Oberinspektor Paul Brandl klärten die Seniorinnen und Senioren über die grundlegenden Regeln eines Testaments auf. Das Erbrecht ist kompliziert. Deshalb sollte der Erblasser seinen Nachlass frühzeitig und eindeutig regeln. Außerdem gibt es bei der Formulierung des „Letzten Willens“ so manchen Stolperstein zu beachten.



Wir danken unseren Spendern und Sponsoren

Vielen Dank an unsere Förderer, Spender und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung. Damit unterstreichen sie ihr soziales Engagement für Senioren und tragen aktiv zur Zukunftssicherung unseres Vereins bei.

Bayrisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen | Buttinette Textil-Versandhaus | CREATON AG | Gemeinde Buttenwiesen | Holz Denzel | Kreis- und Stadtparkasse Dillingen a.d. Donau | Landratsamt Dillingen a.d. Donau | Schüco International KG | Stadt Wertingen | Stefan Eisenhofer Transporte GmbH | VR Bank Handels- und Gewerbebank

Weiterbildungsangebote für unsere Senioren

1. | Fahr-Fitness-Check

Gemäß dem Leitspruch „sicher mobil unterwegs“ können sich ältere Autofahrer freiwillig und ohne Risiko von einem vom ADAC ausgebildeten Fahrlehrer über die Schulter schauen lassen.

2. | Erste-Hilfe-Kurs

Ein kompakter Schnellkurs mit dem die Angst vor Soforthilfe genommen wird. Zuerst werden die gängigsten Situationen bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder Bewusstlosigkeit erläutert. Dann kann jeder selbst Hand anlegen und z.B. eine Herz-Druck-Massage üben.

3. | Computer-Kurs 60+

Die Grundlagen der EDV werden verständlich erläutert. Neben dem sicheren Umgang mit dem Internet werden die wichtigsten Kenntnisse vermittelt, um den PC für die Nutzung von vielen Anwendungsprogrammen einzusetzen.

4. | Demenzhelfer-Seminar

Die Bedürfnisse der an Demenz erkrankten Menschen ernst zu nehmen und an die noch vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten anzuknüpfen – das ist das Ziel des angebotenen Demenz-Helfer-Seminars.

Haben Sie Interesse an einem Kurs? – Bitte bei unserer Geschäftsstelle melden.

Was uns 2017 erwartet

3. Mai 2017
Mitglieder-Treffen / Vortrag

SeniorenGemeinschaften – Versorgungsmodell der Zukunft?

Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Dozentin an der TH Nürnberg

2. Juli 2017
Mitglieder-Treffen / Vortrag

Zu Risiken und Nebenwirkungen – Interpretation von Beipackzetteln

Josef Stuhler, Apotheker

3. Sept. 2017
Mitglieder-Treffen / Vortrag

Erben und Vererben aus steuerlicher Sicht

Hubert Probst, Fachanwalt für Erbrecht

30. Sept. - 3. Oktober 2017
Messe

Werta 2017. Teilnahme an der Landkreisausstellung mit eigenem Messestand, interessanten Informationen und Überraschungen.

Wir sind immer für Sie da



Christine
Steimer

BÜRO WERTINGEN

Marktplatz 6, im Rückgebäude

Tel. 082 72 . 64 37 074
Fax 082 72 . 64 37 075
www.sgw-wertingen.de
info@sgw-wertingen.de

Büro-Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr



Marco
Wohlauf

BÜRO BUTTENWIESEN

im Rathaus, 2. Stock, Raum 24

Tel. 082 74 . 99 99 29
www.sgw-buttewiesen.de
info@sgw-buttewiesen.de

Büro-Öffnungszeiten

Mo. 9.00 - 13.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr